

Gender Studies

Methodentraining für die (geschlechtsbezogene und interkulturelle Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

ELVE-29591, Seminar

Jantz, Olaf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 10.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.05.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar

Was ist eigentlich eine angemessene Methodenkompetenz? Wie bekomme ich mein (universitäres) Wissen vermittelt? Was können Teilnehmende in der Kürze der Seminarzeit in Bildungsveranstaltungen überhaupt verarbeiten und annehmen? Für wen ist welche Methode überhaupt angemessen? In diesem Seminar werden unterschiedliche Zugänge zu männlichen und weiblichen Jugendlichen vorgestellt, indem sie exemplarisch erprobt und gemeinsam bewertet werden. Dabei werden zwei rote Fäden verfolgt: 1. Welche Methoden wirken in welchem pädagogischen Rahmen? 2. Wie unterscheiden sich Methoden in ihrer Durchführung, wenn wir mit Jugendlichen arbeiten von denen mit Erwachsenen? Jedes Bildungsseminar offenbart unterschiedliche Phasen mit unterschiedlichen Anforderungen an Leitende wie auch an Teilnehmende. Deshalb werden unterschiedliche Methodenblöcke wie folgt durchgearbeitet: - Kennlernübungen / Vertrauensübungen mit thematischem Bezug - Übungen zur Wahrnehmung (Kultur, Geschlecht, Konflikte) - Methoden zur Konfliktbearbeitung - Methoden zur Erarbeitung von Inhalten - Methoden zum Alltagstransfer Zu Beginn dieses Methodentrainings wird der Inhalt gemeinsam mit allen teilnehmenden Studierenden abgestimmt, an dem die Zugänge prototypisch erfahren werden können. Hierbei sind u.a. möglich: Interkulturelles Training, Gendertraining, Gewaltprävention, konstruktive Konfliktbearbeitung, Teamfähigkeit, Verantwortung für die Umwelt, Medienkompetenz. Aufgrund der Konzeption als Methodenseminar ist die Maximalzahl auf 24 Teilnehmende begrenzt. Die regelmäßige Teilnahme ist verbindlich! Anmeldung bis 1. April 2007 in mein Postfach 7. (Datum des Eingangs zählt für die Teilnahme!)

Bemerkung
Literatur

ELVE-LSF Zielsemester: alle Semester Studiengänge: D; LG; LGHR; LbS; LS
Jantz, Olaf: Selbstbehauptungskurse für Jungen - ein praktischer Einblick. In: Juventa Verlag/ISA Münster (Hrsg.): Betrifft Mädchen, Heft 1-2005. Thema: Kleine Helden im Boot!? - Jungenarbeit (be-)trifft Mädchenarbeit, Weinheim 2005 Brandes, Susanne/
Jantz, Olaf: Geschlechtsbezogene Arbeit an Grundschulen. Wie Mädchen- und Jungenkompetenz den Alltag erleichtern kann. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Hauptdiplom): Interpretationen mit der objektiven Hermeneutik

ELVE-30305, Seminar

Jantz, Olaf

Do, Block, 12:00 - 14:00, 12.04.2007 - 12.04.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar

Praxisseminar Gruppeninterpretation jugendlicher Aussagen: Wie lässt sich eine Aussage in ihrer gesamten Bedeutung verstehen? Was steht hinter der vermeintlich objektiven Aussage eines Jugendlichen? Die Objektive Hermeneutik ist eine Forschungsmethode, die in ihrer Gesamtheit sehr komplex ist. Sie bietet neben dem Zugang per systematisierter Gruppeninterpretation gleich auch eine eigene Sozialisationstheorie an. Mit der Objektiven Hermeneutik lassen sich scheinbar willkürliche Handlungen von Menschen in ihrem Sinn verstehen und in ihrer persönlichen wie sozialen Bedeutung einordnen. In reduzierter Form kann diese Interpretationstechnik auch im pädagogischen Alltag eingesetzt werden, um soziale und persönliche Konflikte verstehen zu lernen. In diesem Seminar wird zunächst eine Einführung in das Denken der qualitativen Forschungsmethoden geboten. Über das Verständnis des heuristischen Zugangs der Objektiven Hermeneutik und der besonderen Leistung dieser Forschungsmethode kann die eigentliche Technik des Interpretierens schnell erlernt werden. Das wird dann per Gruppeninterpretation an unterschiedlichen Interviews mit Migrantenjungen erprobt, weiterentwickelt und vertieft. Das Seminar ist auch sinnvoll als Fortführung für Teilnehmende aus den vorigen Semestern! In diesem Seminar kann der Leistungsnachweis "Qualitative und quantitative Forschungsmethoden/ Statistik (Hauptstudium)" erworben werden. Aufgrund der Konzeption als Praxisseminar ist die Maximalzahl auf 12 Teilnehmende (!) begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldung in mein Postfach 7. Nach Absprache werden die Termine geblockt sein. Vorbesprechungstermin: 12.04.2007 um 12:00 Uhr in Raum IV/505.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: alle Semester Studiengänge: D; LG; LGHR; LbS; LS Kodierung: 2.5

Literatur

Brandes, Susanne/ Jantz, Olaf: Die objektive Hermeneutik als wissenschaftliches, pädagogisches und politisches Instrumentarium. In: MEDIUM e.V./ Jantz, Olaf (Hrsg.): Seminarunterlagen politische Bildung - Hintergründe für die wissenschaftlich-politische Arbeit in der Erwachsenenbildung. Bd. 1: Kritische Theorie gesellschaftlicher Strukturen, Geschlechteransatz, Antirassismus und Pädag, Göttingen 1997